

eZustellung in Microsoft Office



Machbarkeit



Fragestellungen

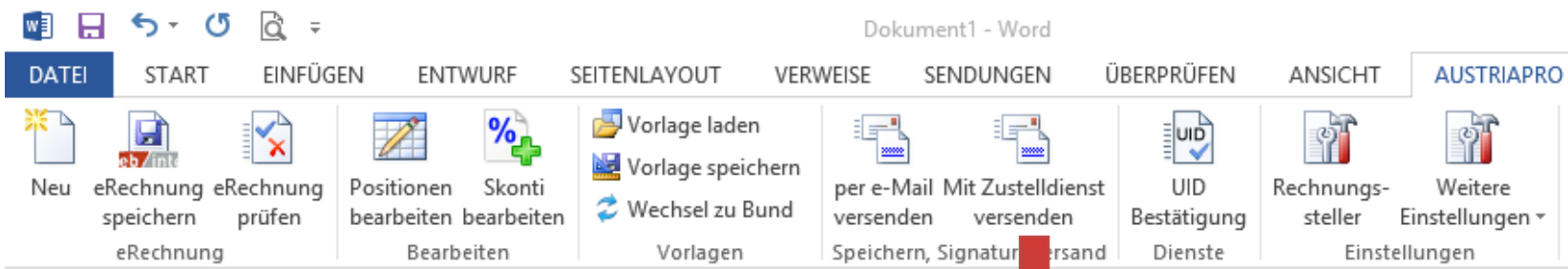
Versand aus Word PlugIn für ebInterface

- Wie kann die eZustellung integriert werden
- Wie kann die Adressierung erfolgen
- Wie kann der Setup erfolgen
(Zertifikatsaustausch)

Integration in Microsoft Outlook

- Wie kann die eZustellung integriert werden
- Wie kann ein vergleichbares Look & Feel erreicht werden
- Wie kann der Setup erfolgen
(Zertifikatsaustausch)

Word PlugIn: Basisanschluss ist vorhanden



Vorlage-zur-Erstellung-von-e-Rechnungen-ebInterface-4.1-Standard
Für weitergehende Informationen und Hilfe wählen Sie "AUSTRIA PRO" in der Menüleiste

Zum Erstellen einer E-Rechnung füllen Sie die
können mit "AUSTRIA PRO -> Positionen bearb
gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt v

Rechnung

Rechnungssteller

- Musterfirma
- Testgasse-5
- 3002 Musterstadt
- Österreich
- GLN: Ihre Global-Location-Number
- Kontakt: Kontakt
- Tel.: Telefonnummer
- Email: lohwai@live.at
- USt-ID: 00000000

Titel: Test-Rechnung-für-E-Ma

Einstellungen: Zustelldienst

Pfad und Dateiname des aufzurufenden Programmes oder der Batchdatei

Vollständiger Pfad zum Arbeitsverzeichnis

Parameter für den Aufruf

Ersetzungsmöglichkeiten im Parameter:

- {0} = Dateiname der ebInterface Rechnung
- {1} = e-Mail Adresse des Rechnungsstellers
- {2} = e-Mail Adresse des Rechnungsempfängers

Speichern Schliessen



Word PlugIn: Eignes Programm-Modul

- **Aufruf ohne Parameter:**
 - **öffnet Benutzeroberfläche für**
 - Konfiguration des Zuganges für die eZustellung
 - Vorlagen verwalten
 - Zertifikatsverwaltung und -erstellung
 - Manuellen Versand aus einer Datei
 - Übernahme / Sync der Kontakte (Adressbuch)
- **Aufruf mit Parameter**
 - **Automatischer Versand**
 - Versandadresse entweder über eMail-Adresse oder
 - EDID aus „ProprietaryAddressID“ aus ebInterface XML (erfordert Anpassung im PlugIn)
 - Text aus Vorlage
 - Anhänge?



Zu klären

- **Fehlerbehandlung bei autom. Versand**
 - **Wenn die angegebene e-Mail nicht gefunden wird:**
 - Soll abgebrochen werden oder
 - Die Benutzeroberfläche geöffnet werden?
- **Vereinfachte Konfiguration**
 - **Zertifikatsverwaltung vereinfachen (Siehe später)**



Outlook Integration aus Benutzersicht

- **Kontakte**
 - Synergetisch implementierbar mit Versandmodul zu Word PlugIn (Source Code sharing)
- **Mailbox**
 - **Versand**
 - Synergetisch implementierbar mit Versandmodul zu Word PlugIn (Source Code sharing)
 - Anhänge
 - Zusätzlich lokale Speicherung der versendeten Mail
 - **Empfang**
 - Automatisch im Hintergrund / Manuell
 - Lokale Speicherung
 - **Mail Drucken**
 - **Mail im Dateisystem speichern (Format zu klären -> HTML?)**
- **Konfiguration**
 - Synergetisch implementierbar mit Versandmodul zu Word PlugIn (Source Code sharing)



Outlook Integration - Technik

- **Basis: Visual Studio Tools für Office = VSTO**
 - Rahmenwerk für die Integration von AddIns in Office Desktop
 - Zugriff zu alle wichtigen Teilen und Daten inkl. Ribbon
- **Darstellung mit Windows Presentation Foundation (WPF)**
 - XML basierte Definitionen für Anwendungsfenster (XAML)
 - Impliziert die Umsetzung gemäß MVVM Paradigma
- **Kommunikation mit Windows Communication Foundation (WCF)**
 - Rahmenwerk für Webservice Anwendungen
- **Datenspeicherung in SQL Datenbank**
 - SQLITE oder ähnlich



Zu klären

- **Soll die lokale Mailbox verschlüsselt werden?**
 - Wenn ja: Wie soll das Key-Management aussehen?
 - Reicht eine Maschinenbezogene Verschlüsselung?
 - Wenn ja: Backup im Klartext?
- **Soll die eZustellung Mailbox isoliert von der/den anderen Outlook Mailboxes sein?**
 - Soll es möglich sein Mails hin und her zu kopieren?
- **Outlook kennt eMail Adressen keine EDID**
 - Wie soll damit umgegangen werden?
 - Mapping anhand des Adressbuches?



Problemzonen

- **WSDL fehlerhaft**
 - `<soap:operation soapAction="" />` fehlt
- **Sicherheit**
 - TLS 1.2 verpflichtend anstatt SSL (gegen Poodle & SSLV3 Attacken)
 - TLS 1.2 basierte Client und Server Authentifizierung = Schutz von MIM Angriffen
 - Benutzer Identifikation evtl. separat davon
- **Zertifikatserstellung**
 - Client generiert Schlüsselpaar nicht der Server
 - Der Server „zertifiziert“ und stellt CRL's bereit
 - Übertragung des Zertifizierungsantrags (PKCS#10) z.B. verschlüsselt und per Handysignatur signiert (Identität des Antragstellers!)



Nächste Schritte

- Entscheidung über weitere Vorgangsweise
- Detailkonzept
 - Postfächer
 - Adressbücher
 - Versand / Empfang
 - Etc.





Die Spezialisten für

- eRechnung
- Digitale Signatur
- Verschlüsselung



Ing. Josef Bogad
+43 (699) 1792 5908
josef@bogad.at
www.bogad.at

